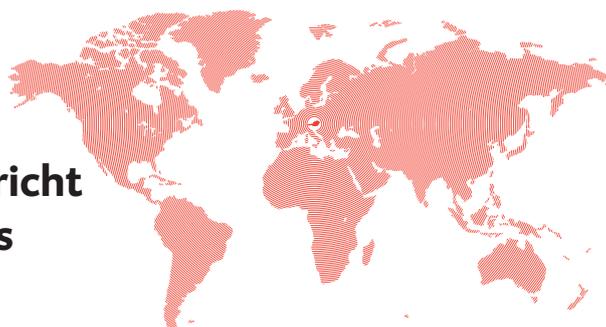


Oberbank

Wirtschafts- und Bankenbericht

Global Financial Institutions



Vereinigte Arabische Emirate

Wirtschaftslage

> BIP-Rückgang -5,5 %

Die Vereinigten Arabischen Emirate – der Ölgigant in Transformation. Die Föderation umfasst sieben autonome Emirate bei einer Gesamt-Bevölkerungsanzahl von rund 9 Mio. EinwohnerInnen. Der Anteil an ZuwandererInnen bzw. Zuwanderern beträgt zudem beachtliche 85 %.

10%iger Covid-19-bedingter Bevölkerungsschwund

2020 wird die ohnehin schwache Konjunkturentwicklung der Föderation erneut gebeutelt. Die VAE verzeichneten 2020 einen **Wirtschaftseinbruch** in Höhe von **-5,5 %**, welcher unter anderem durch die weltweite Covid-19-Pandemie gepaart mit anhaltenden Konflikten mit diversen Staaten sowie

durch die Ölpreisentwicklungen befeuert wurde.

Nach temporärer **Deflation** in den Jahren 2019 und 2020 von über **2 %** wird für **2021** eine leichte Inflation von **0,4 %** wie auch ein realer **BIP-Anstieg** von **3,0 %** erwartet.

Noch bis vor wenigen Jahren blieben die ölzentrierten Vereinigten Arabischen Emirate in staatlich gelenkter und überwiegend geschlossener Hand. Die einseitige Abhängigkeit von Erdöl-Exporten sowie die Herausforderungen der Globalisierung veranlassten indes zur Wende. Dies bedingte eine Diversifizierung und Internationalisierung der Wirtschaft.

Mithilfe unternehmerfreundlicher Staatsführung, freien Kapitalverkehrs,

guter Infrastruktur wie auch durch hohe innere Sicherheit, etablieren sich die VAE als attraktiver Wirtschaftsstandort. Das 2020 überarbeitete **Commercial Companies Law** stellt dies unter Beweis. Es erlaubt nun internationalen UnternehmerInnen die Gründung einer Firma auf emiratischem Staatsgebiet ohne emiratische/n MehrheitseignerIn.

Im Allgemeinen unterliegt die Föderation einer **liberalen Wirtschaftsordnung**. Dies eröffnet zum einen zahlreiche unternehmerische Chancen, zum anderen wird die Bevölkerung, besonders in Krisenzeiten, vor beachtliche Herausforderungen gestellt. Mangelnden monetären Unterstützungen während der Covid-19-Pandemie folgte ein **Bevölkerungsschwund von 10 %**.

Konjunkturstärkung als oberste Priorität

Um den Wirtschaftsstandort VAE auf Kurs zu bringen und die Konjunktur zu stärken, wurden zu Beginn des Jahres wirtschaftliche und politische **Beziehungen zu Israel aufgenommen** sowie die seit 2017 anhaltende **Katar-Blockade aufgehoben**. Diese Maßnahmen verstärken die Position Dubais als Drehscheibe der Region. Als einer der wichtigsten Goldumschlagplätze der Welt verstärkt diese Stellung die Etablierung Dubais als attraktiver alternativer Standort und stellt unter anderem eine Konkurrenz zu Hongkong dar. Darüber hinaus stellt **Dubai als führendes regionales und globales**

Handels- und Investitionszentrum mittels der Expo erneut unter Beweis, dass Großprojekte des Staates einen essenziellen Teil zur Erhaltung und Förderung der Konjunktur beitragen.

Die von 2020 auf 2021 verschobene **Expo 2020** mit 190 teilnehmenden Ländern **verspricht zusätzlichen Boost** für Wirtschaft und Tourismus. Die Weltausstellung steht dieses Jahr unter dem Motto „Connecting Minds, Creating the Future“ und legt den Fokus auf zukunftssträchtige Konzepte und Technologien in einer disruptiven und zunehmend vernetzten Welt.

Summary:

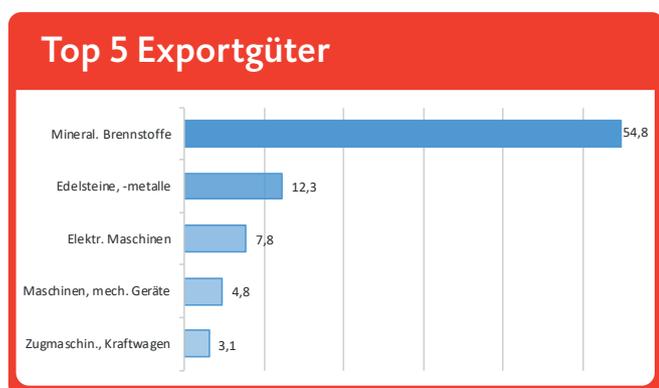
- **-5,5 % BIP-Defizit 2020**
- Nach 2%iger Deflation, leichte Inflation für 2021 erwartet
- **10%iger Covid-19 bedingter Bevölkerungsschwund**
- Beziehungen zu Israel aufgenommen, **Katar-Blockade aufgehoben**
- Dubai als regionale Drehscheibe
- **Expo 2020** verspricht sektorübergreifenden Aufschwung

Wirtschaftskennzahlen	2018	2019	2020	2021*
Nominales BIP in Mrd. USD	422,2	421,1	360,5	391,0
BIP/Kopf zu Kaufkraftparität in USD	68.866	70.093	69.444	71.405
Bevölkerung in Mio.	9,6	9,8	9,5	9,7
Reales Wirtschaftswachstum in %	1,2	1,7	-5,5	3,0
Inflationsrate in %	3,1	-1,9	-2,1	0,4
Arbeitslosenrate in %	2,57	2,64	3,50	3,00
Wechselkurs AED zu EUR	23,05	24,64	22,28	k. A.
Warenexporte des Landes in Mrd. USD	321,0	315,9	259,5	294,8
Warenimporte des Landes in Mrd. USD	235,3	241,1	203,7	223,7

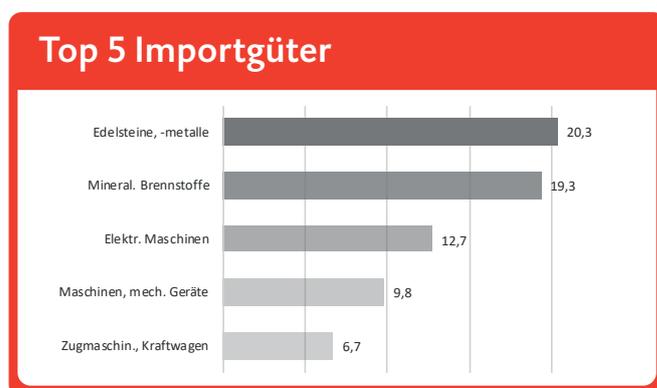
* Vorläufige Prognose; Quelle: WKO, Wirtschaftsbericht, Juni 2021

Exporte/Importe

Zu den wichtigsten Handelspartnern der Vereinigten Arabischen Emirate zählen China, Indien, die USA, Saudi-Arabien ebenso wie der Irak. Die wesentlichen Warengruppen bilden neben dem Ölsektor Gold, Telekommunikationsausrüstung, Schmuck und Diamanten. Trotz weltweit eingeschränkter Lieferketten, bedingt durch die Covid-19-Pandemie, verzeichnet Dubai, laut eigenen Angaben, ferner einen Anstieg des Außenhandels mit dem Exportschlager Erdöl.



Quelle: WKO, Länderprofil, August 2021; 2019 in %



Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Im Handel mit den Vereinigten Arabischen Emiraten wird 2020 ein Rückgang der österreichischen Investitionen verzeichnet. Trotz Verminderung dieser um -14,7 %, hält sich die Föderation nach wie vor an 7. Stelle der wichtigsten Destinationen betreffend österreichischer Direktinvestitionen.

Demgegenüber unterliegt die Anzahl österreichische Firmenniederlassungen einem signifikanten Abwärtstrend. Dies ist unter anderem den eminent hohen Lebenshaltungskosten, der Zahlungsmoral, den wirtschaftlichen Entwicklungen und auch der Auftragslage

geschuldet. 150 Unternehmen besitzen eine Niederlassung in den VAE. Zahlreiche weitere agieren jedoch indirekt über VertreterInnen oder ImporteurInnen.

Chancen für österreichische Unternehmen

Es wird im Besonderen nach der Expo 2020 mit einem nachhaltigen Aufschwung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Österreich und den Vereinigten Arabischen Emiraten gerechnet.

Branchen mit Potenzial sind für österreichische Unternehmen mannigfaltig und bieten unter anderem Chancen im Bereich der Maschinen und Messgeräte, des Bausektors inklusive der Bauzulieferung sowie der Exporttätigkeiten von Fahrzeugen und Nahrungsmitteln. Als neuartige innovative Entwicklungsmöglichkeit bieten die Vereinigten Arabischen Emirate die Teilnahme an der Entwicklung von Raumfahrzeugen. Österreichische Unternehmen erhalten somit die Möglichkeit, mit Dienstleistungen, Ausstattungsdesign und Know-how diesem Fortschritt beizuwohnen.

> Importe nach Österreich

Österreich weist 2020 einen Importrückgang aus den VAE von -18 % auf. Führende Importwaren bleiben nach wie vor unverarbeitetes Aluminium und Zündkabelsätze für Kfz. Darüber hinaus zählen Waren aus Eisen und Stahl wie auch Maschinen, Apparate und mechanische Geräte zu den Importschlagern.

Entgegen dem Exportschlager der VAE, importiert Österreich keine fossilen Brennstoffe aus der Föderation.

Warenimporte 2020: -18 %

> Exporte aus Österreich

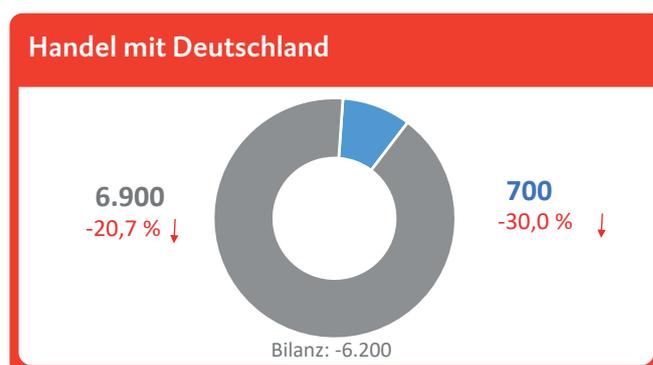
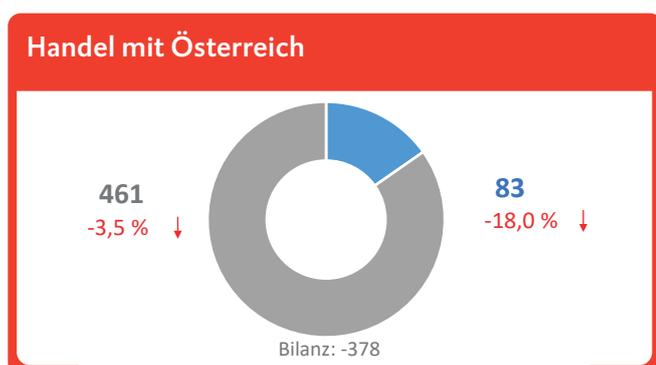
Dem Anstieg der Exportgüter im ersten Halbjahr 2020 zum Trotz, verzeichnet man im Gesamtjahr 2020 einen Rückgang von -3,5 %. Elektrische Maschinen, Fahrzeuge, gefolgt von Kesseln, Maschinen, Apparaten und mechanischen Geräten sowie optischen Messgeräten und pharmazeutischen Erzeugnissen bilden die Top-5-Exportgruppen Österreichs in die VAE.

Warenexporte 2020: -3,5 %

Wirtschaftsbeziehungen Österreich und Deutschland	2020	2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Österreichische Warenexporte in Mio. EUR	461,2	477,8	-3,5
Österreichische Warenimporte in Mio. EUR	83,1	101,4	-18,0
Österreichische Dienstleistungsexporte in Mio. EUR	331	461	-28,2
Österreichische Dienstleistungsimporte in Mio. EUR	244	301	-18,9
Deutsche Ausfuhren in Mio. EUR	6.900	8.700	-20,7*
Deutsche Einfuhren in Mio. EUR	700	1000	-30,0*

Quelle: Wirtschaftsbericht, WKO, Juni 2021, und Germany Trade & Invest, Mai 2021; * eigene Berechnung

Der Außenhandel der Vereinigten Arabischen Emirate



2020, Veränderung YOY, in Mio. EUR

Importe, Exporte und Bilanz aus Sicht der Vereinigten Arabischen Emirate; eigene Darstellung

Einschätzung des Geschäftsumfeldes

Ease of Doing Business 2020	Rang 16 von 190 Ländern
Global Competitiveness Index 2019	Rang 25 von 141 Ländern
Corruption Perceptions Index 2020	Rang 21 von 198 Ländern
Rule of Law Index (World Justice Project) 2021	Rang 37 von 139 Ländern
Wichtigster Warenexportmarkt AT/DE 2020	Rang 36 / Rang 32

Aktuelle Platzierungen der Oberbank Regionen im Corruption Perceptions Index:

Deutschland	9
Österreich	15
Tschechien	49
Ungarn	69
Slowakei	60

Im Ease-of-Doing-Business-Ranking, also im Vergleich der Geschäftsfreundlichkeit von Volkswirtschaften, finden sich die Vereinigten Arabischen Emirate in den oberen 10 % wieder. Auch die

Rangverbesserung seit 2012 von drei Plätzen im Global Competitiveness Index spricht für einen Aufwärtstrend hinsichtlich dieses Indikators.

Darüber hinaus stabilisiert die Föderation ihre Position hinsichtlich Rechtsstaatlichkeit (Rule of Law) sowie Korruption mit Rang 21 (Corruption Perceptions Index).

Rating Vereinigte Arabische Emirate

> Investment grade

Agentur	Rating	Ausblick	Datum
Fitch	AA-	Stabil	11.11.2020
Moody's	Aa2	Stabil	04.05.2021

Quelle: Countryeconomy

Im Allgemeinen bewertet Fitch die Kreditwürdigkeit der VAE auf Basis von fiskalischen und externen Positionen aller Emirate und trifft anhand gewählter Indikatoren Aussagen über die derzeitige und zukünftige wirtschaftliche Position.

Fitchs „AA“-Bewertung gilt der föderalen Regierung der VAE und wird durch moderate konsolidierte Staatsverschuldung gestützt. Des Weiteren unterstreicht Fitch die starke Netto-Auslandsvermögensposition der VAE

sowie das hohe Pro-Kopf-BIP. Diese positiven Indikatoren werden durch schwache Governance-Indikatoren wie auch durch die hohe Abhängigkeit des Kohlenwasserstoffeinkommens gedämpft.

Zweifach-A-Ratings mit stabilem Ausblick für die Föderation

Die größten Banken der Vereinigten Arabischen Emirate

Platz	Bank	Total Assets
1	First Abu Dhabi Bank PJSC	250.214
2	Emirates NBD Bank PJSC	190.054
3	Abu Dhabi Commercial Bank PJSC	111.937
4	Dubai Islamic Bank PJSC	78.832
5	HSBC Bank Middle East Limited	44.601
6	Mashreq Bank PSC	43.158
7	Abu Dhabi Islamic Bank	34.798
8	Commercial Bank of Dubai PSC	26.507
9	Emirates Islamic Bank PJSC	19.213
10	Sharjah Islamic Bank	14.593

Total Assets per 31.12.2020 in Mio. USD; konsolidiert
Quelle: Bankers Almanac, Download am 15.10.2021

Oberbank Expertise

Grau schattierte Banken:

Mit diesen Relationship-Banken hat die Oberbank eine aktive Beziehung (SWIFT/RMA) und kann damit Dokumentengeschäfte für KundInnen darstellen. Zahlungsverkehrstransaktionen sind darüber hinaus über unsere Clearing-Bankpartner mit allen Banken aus den VAE möglich.

Quellen:

Bankers Almanac: „Country Ranking United Arab Emirates“, <https://www.bankersalmanac.com> (Die größten Banken der Vereinigten Arabischen Emirate), Download am 15.10.2021

Countryeconomy: „Rating: United Arab Emirates Credit Rating“, <https://countryeconomy.com/ratings/united-arab-emirates>, Download am 15.10.2021

Fitch Ratings: „Fitch Rates the United Arab Emirates at 'AA-'; Outlook Stable“, 11.11.2020, <https://www.fitchratings.com/research/sovereigns/fitch-rates-united-arab-emirates-at-aa-outlook-stable-11-11-2020>, Download am 15.10.2021

GTAI/Germany Trade & Invest: „Wirtschaftsdaten kompakt – Vereinigte Arabische Emirate“, Mai 2021, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsdaten-kompakt/vereinigte-arabische-emirate/wirtschaftsdaten-kompakt-vae-156786>, Download am 19.10.2021

Schwab, Klaus, World Economic Forum: „The Global Competitiveness Report 2019“, http://www3.weforum.org/docs/WEF_TheGlobalCompetitivenessReport2019.pdf; Download am 19.10.2021

Statistisches Bundesamt: „Statistisches Länderprofil Vereinigte Arabische Emirate“, Ausgabe 08/2021, https://www.destatis.de/DE/Themen/LaenderRegionen/Internationales/Laenderprofile/vae.pdf?__blob=publicationFile, Download am 19.10.2021

The World Bank: „Economy Profile United Arab Emirates: Doing Business 2020“, <https://www.doingbusiness.org/content/dam/doingBusiness/country/u/united-arab-emirates/ARE.pdf>, Download am 19.10.2021

Transparency International: „Corruption Perceptions Index 2020“, <https://www.transparency.org/en/cpi>, Download am 19.10.2021

WKO, Abteilung für Statistik: „Länderprofil Vereinigte Arabische Emirate“, August 2021, Download am 19.10.2021

WKO: „Austria makes sense, EXPO 2020 Dubai“, <https://www.wko.at/site/expoaustria/de/start.html>, Download am 19.10.2021

WKO, AußenwirtschaftsCenter Abu Dhabi: „Wirtschaftsbericht Vereinigte Arabische Emirate“, Juni 2021, Download am 19.10.2021

WKO: „Die Wirtschaft in den Vereinigten Arabischen Emiraten“, Download am 11.11.2021

WKO: „Exportmarkt Dubai als Sprungbrett für österreichische Unternehmen“, 21.09.2021, [exportmarkt-dubai-sprungbrett-unternehmen.pdf \(wko.at\)](https://www.wko.at/exportmarkt-dubai-sprungbrett-unternehmen.pdf), Download am 11.11.2021

WKO: „Österreichische Unternehmen beim ‚Space Walk‘ von 22. bis 26. Oktober im Rahmen der Expo 2020 in Dubai“, 21.10.2021, <https://news.wko.at/news/oesterreich/Oesterreichische-Unternehmen-beim--Space-Walk--von-22.-bi.html>, Download am 18.11.2021

World Justice Project: „Rule of Law Index 2021“, <https://worldjusticeproject.org/rule-of-law-index/country/2021/United%20Arab%20Emirates>, Download am 19.10.2021

Disclaimer: Diese Unterlagen dienen lediglich der aktuellen Information und basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Erstellungszeitpunkt. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Aussagen sind nicht als generelle Empfehlung zu werten. Obwohl wir die von uns beanspruchten Quellen als verlässlich einschätzen, übernehmen wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hier wiedergegebenen Informationen keine Haftung. Insbesondere behalten wir uns einen Irrtum in Bezug auf Zahlenangaben ausdrücklich vor.

Stand: 18.11.2021

Jetzt Newsletter abonnieren unter [oberbank.at/newsletter](https://www.oberbank.at/newsletter)

**Oberbank App
downloaden!**



Oberbank AG

Untere Donaulände 28, 4020 Linz – Österreich

GfI Erstellungsdatum: Dezember 2021

Oberbank AG, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Sitz: Linz, Firmenbuch Nr. FN 79063 w, Landesgericht Linz, DVR: 0019020.

Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Sitz: München, Registernummer: HRB 122267, Amtsgericht München, Niederlassungsleiter und ständige Vertreter: Robert Dempf, Bernd Grum, Stefan Ziegler, Manuel Leitner.

Oberbank AG, Hauptsitz: Linz, Österreich, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Firmenbuchnummer: FN 79063 w, Landesgericht Linz, Vorstand: Vorsitzender Generaldirektor Dr. Franz Gasselsberger, MBA, Vorstandsdirektor Mag. Dr. Josef Weißl, MBA, Vorstandsdirektor Mag. Florian Hagenauer, MBA, Vorstandsdirektor Martin Seiter, MBA, Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Andreas König.